

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/15/152
152/1

Vorlagen-Nummer

2834/2020

Freigabedatum

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Beschlussvorlage

Betreff

Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk,,

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	24.09.2020

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt,
 - dem Antrag der Spotlight Experience gUG auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.238,00 € brutto für das Projekt „Du bist, was du isst!“ und
 - dem Antrag der Interessengemeinschaft Humboldt/Gremberg e. V. auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.999,00 € brutto für das Projekt „Imagefilm über Humboldt/Gremberg“ und
 - dem Antrag des Kran 51 e. V. auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.999,00 € brutto für das Projekt „Die Welt für Kalk“

stattzugeben.

Beschlussalternative

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dass für die drei Anträge keine Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ bereitgestellt werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

- Nein**
- Ja, investiv**
 - Investitionsauszahlungen _____ €
 - Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %
- Ja, ergebniswirksam**
 - Aufwendungen für die Maßnahme 120.000,00 €
 - Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja 84.000,00 € 70 %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	
a) Personalaufwendungen		_____ €
b) Sachaufwendungen etc.		_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen		_____ €
Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	
a) Erträge		_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten		_____ €
Einsparungen:	ab Haushaltsjahr:	
a) Personalaufwendungen		_____ €
b) Sachaufwendungen etc.		_____ €
Beginn, Dauer		_____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Die Stadt Köln hat sich mit Ratsbeschluss vom 20.12.2016 (Vorlage Nr. 2899/2016) für die Durchführung des Leitkonzepts „Starke Veedel – Starkes Köln“ entschieden. Mit dem Programm „Starke Veedel - Starkes Köln“ steht die Stärkung der Stadtquartiere mit besonderem Förderbedarf sowie die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation der in diesen Quartieren lebenden Menschen im Fokus. Die Aktivierung der in dem Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger ist daher ein entscheidender Baustein für die erfolgreiche Umsetzung von „Starke Veedel – Starkes Köln“.

Mit dem Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ am 28.09.2017 (Vorlage Nr. 2488/2017) wurde die Grundlage geschaffen, um Zuwendungen aus dem Städtebauförderprogramm zu beantragen. Der Förderantrag zur Maßnahme 0.0.1 „Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung“ wurde mit Zuwendungsbescheid vom 30.09.2019 durch den Fördermittelgeber positiv beschieden.

Der Verfügungsfonds ist eine Teilmaßnahme des „Büros für Quartiersmanagement und Aktivierung“. Für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ stehen im Bewilligungszeitraum 2020 -2023 Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds mit einem Gesamtvolumen von 120.000,00 € brutto zur Verfügung. Die maximale Zuwendungshöhe pro Projektantrag wird auf 4.999,00 Euro netto begrenzt.

Grundlage für die Vergabe der Fördermittel aus dem Verfügungsfonds bildet eine kommunale Richtlinie, die auf Basis der Förderrichtlinie „Stadterneuerung 2008“ erstellt und von der Bezirksvertretung Kalk, beschlossen wurde (Vorlage Nr.1445/2020).

Über die Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds entscheidet die Bezirksvertretung Kalk nach einer Vorprüfung der Anträge durch ein Fachgremium, das aus dem Quartiersmanagement, je einer Sozialraumkoordinator*in für die Räume Humboldt/Gremberg und Kalk, der Bezirksjugendpflege sowie je einer Vertreterin/eines Vertreters des Interkulturellen Dienstes und des Bürgeramtes Kalk gebildet wird.

In der gesamten Projektlaufzeit sind 10 Antragsdurchläufe vorgesehen.

Im Rahmen des zum 23.08.2020 beendeten ersten Antragsdurchlaufes wurden sechs Anträge als grundsätzlich förderfähig an das Fachgremium weitergeleitet. Das Antragsvolumen der förderfähigen Anträge beläuft sich auf 24.781,88 € brutto. Damit übersteigt das Antragsvolumen das zur Verfügung stehende Budget in Höhe von 12.000,00 € brutto, sodass nicht alle Projekte bewilligt werden können.

Das Fachgremium hat aufgrund dessen gemäß der zugrundeliegenden Richtlinie die Anträge auf ihre Wirkung im Sozialraum bewertet und schlägt vor, die zur Verfügung stehenden Fördermittel wie folgt zu verteilen.

Aus dem Fachgremium ergeht die Empfehlung an die Bezirksvertretung Kalk, folgende Projekte in der genannten Höhe zu genehmigen:

1. Der Spotlight Experience gUG wird eine Zuwendung Höhe von 4.238 € brutto für das Projekt „Du bist, was du isst“ bewilligt und
2. der Interessengemeinschaft Humboldt/Gremberg e. V. wird eine Zuwendung in Höhe von 4.999 € brutto für das Projekt „Imagefilm über Humboldt/Gremberg“ bewilligt und
3. dem Kran 51 e. V. wird eine Zuwendung in Höhe von 4.999 € brutto für das Projekt „Die Welt für Kalk“ bewilligt und
4. dem Pavillon e. V.; Verein für Jugendarbeit in Köln-Kalk wird eine Zuwendung in Höhe von 2.115 € brutto für das Projekt „Bau eines Hochbeetmöbels“ bewilligt.

Mit der Bewilligung der vier Anträge würde das für den ersten Durchlauf vorgesehene Budget von 12.000 € um 4.351 € überschritten.

Für den ersten Antragsdurchgang wird den beiden Projekten „Du bist, was du isst“ und „Die Welt für Kalk“ eine Priorität eingeräumt, da diese bereits in den Herbstferien im Oktober 2020 durchgeführt werden sollen. Aufgrund der Berücksichtigung von Anträgen aus beiden Teilräumen soll das Projekt „Imagefilm für Humboldt/Gremberg“ ebenfalls im ersten Antragsdurchgang gefördert werden. Hierfür wird ausnahmsweise eine Budgetüberschreitung in Höhe von 2.236 € brutto vorgenommen. In der Summe werden somit im ersten Antragsdurchlauf 14.236 € bewilligt. Dies führt jedoch nicht zu einer Aufstockung der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel, sondern führt dazu, dass in den weiteren Antragsdurchgängen entsprechend weniger Mittel zur Verfügung stehen.

Der Antrag des Pavillon e. V., Verein für Jugendarbeit in Köln-Kalk, für den Bau eines Hochbeetmöbels wird im zweiten Antragsdurchlauf erneut beraten.

Finanzen

Die Kosten für die Teilmaßnahme zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ liegen bei insgesamt 120.000,00 € brutto. Die Höhe der Fördermittel im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Soziale Stadt" des Landes NRW beträgt laut Zuwendungsbescheid Nr. 05/07/19 insgesamt 712.110,00 € brutto. Die Gesamtkosten liegen innerhalb des Kostenvolumens der bereits beschlossenen Mittel des Gesamtprogramms in Höhe von 97,2 Millionen €.

In der ersten Antragsphase werden im Rahmen des Verfügungsfonds 14.798,00 € brutto ausgeschüttet.

Die Finanzierung der förderfähigen Gesamtkosten der Maßnahme erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen.

Anlagen

1. Projektantrag „Du bist, was du isst!“
2. Projektantrag „Imagefilm über Humboldt/Gremberg“
3. Projektantrag „Die Welt für Kalk“